

## AMAX panel

AMAX panel 2100 | AMAX panel 3000 | AMAX panel 3000 BE | AMAX panel 4000



de Bedienungsanleitung

# Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	6
2	Kurzinformation	7
2.1	Einführung	7
2.2	Technische Daten	7
2.3	Bedienteile	7
2.4	Bedienteilanzeigen	9
2.5	Kurzanleitung für die Bedienteile	14
2.6	Benutzermenü	20
3	Scharfschaltung und Unscharfschaltung von Bereichen	22
3.1	Scharfschaltung von Bereichen	22
3.1.1	Extern Scharfschalten	22
3.1.2	Intern Scharfschalten	25
3.1.3	Zwangsläufige Scharfschaltung	27
3.2	Unscharfschalten von Bereichen	27
3.2.1	Unscharfschalten mit einem Bedienteil	27
3.2.2	Unscharfschalten mit einem Hauptbedienteil	27
3.2.3	Unscharfschalten per Schlüsselschalter	28
3.2.4	Unscharfschalten mit RADION RF-Funk-Handsender	28
4	Ändern der Menüsprache	29
5	Ändern von Datum, Uhrzeit und Sommerzeit	30
6	Systemtest	32
6.1	Prüfung der akustischen Signalgeber	32
6.2	Kommunikationstest	32
6.3	Funktionstestmodus	32
7	Umgehen/Isolieren	34
7.1	Umgehen von Meldegruppen/Umgehen von Meldegruppen	34
	aufheben	
7.1.1	So umgehen Sie eine Meldegruppe über das Text-	34
	Bedienteil/heben Sie die Umgehung einer Meldegruppe	
	über das Text-Bedienteil auf:	
7.1.2	So umgehen Sie eine Meldegruppe über das LED/LCD-	34
	Bedienteil/heben Sie die Umgehung einer Meldegruppe	
	über das LED/LCD-Bedienteil auf:	
7.1.3	So zeigen Sie umgangene Meldegruppen an:	35

4	de	Inhaltsverzeichnis	

7.2	Umgehen von Störungs- oder Sabotagebedingungen	35
7.3	Isolieren von Meldegruppen	36
7.3.1	So isolieren/unisolieren Sie eine Meldegruppe über das	36
	Text-Bedienteil:	
7.3.2	So isolieren/unisolieren Sie eine Meldegruppe über das	36
	LED/LCD-Bedienteil:	
7.3.3	So zeigen Sie isolierte Meldegruppen an:	37
8	Schaltprogramme	38
9	Makros	39
9.1	Aufzeichnen von Makros	39
9.2	Wiedergabe von Makros	40
10	Codes	42
10.1	Hinzufügen/Ändern von Benutzercodes	42
10.2	Ändern des eigenen Codes	44
11	Auslösung von Alarmen am Bedienteil	45
11.1	Notrufalarm am Bedienteil	45
11.2	Feueralarm am Bedienteil	45
11.3	Medizinischer Alarm am Bedienteil	45
12	Alarmbenachrichtung über Telefon	46
12.1	Alarmbenachrichtigung über Telefon	46
12.2	Bestätigen der Alarmbenachrichtigung über Telefon	46
13	Ereignisprotokoll-Abrufmodus	47
13.1	So rufen Sie die Ereignisprotokoll-Abrufmodi auf:	47
13.2	So rufen Sie die EN-Ereignisprotokoll-Abrufmodi auf:	47
13.3	So rufen Sie die Wählgerät-Ereignisprotokoll-Abrufmodi	47
	auf:	
14	Störungs- und Sabotagebedingungen	49
14.1	Modus für Systemstörungs- oder Sabotageanalyse über	49
	Text-Bedienteil	
14.2	Modus für Systemstörungs- oder Sabotageanalyse über	49
	LED/LCD-Bedienteil	
15	Zurücksetzen der Zentrale	54
16	Fehlerbeseitigung	55
17	Cloudverbindung	56
17.1	So stellen Sie eine Verbindung zu der App her	56

17.1.1	So laden Sie die App herunter	56
17.1.2	Erstellen eines Kontos	56
17.1.3	Anmelden	57
17.2	So fügen Sie eine Zentrale hinzu	57
17.3	So stellen Sie eine Verbindung mit einer Zentrale her	58
17.4	So zeigen Sie den Cloudstatus und die UID auf der	59
	Zentrale an	

## **1** Sicherheit

#### Gefahr!



## Elektrizität

Bei unsachgemäßer Bedienung der Anlage oder wenn das System geöffnet oder modifiziert wird, besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- Öffnen oder verändern Sie niemals das System.
- Wenn Sie Veränderungen an Ihrem System vornehmen möchten, wenden Sie sich an den Errichter.



#### Vorsicht!

Empfindliche Komponenten

Bei unvorsichtiger Handhabung des Systems oder wenn das System geöffnet oder verändert wird, können empfindliche Komponenten beschädigt werden.

- Gehen Sie stets sorgsam mit dem System um.
- Öffnen oder verändern Sie niemals das System.
- Wenn Sie Veränderungen an Ihrem System vornehmen möchten, wenden Sie sich an den Errichter.

# 2 Kurzinformation

## 2.1 Einführung

Dieses Handbuch enthält Informationen darüber, wie das System einfach und schnell bedient werden kann. Das Handbuch umfasst die wichtigsten Schritte für die Bedienung des AMAX panel 2100 / 3000 / 3000 BE / 4000 zusammen mit einem Text- und/oder einem LED/LCD-Bedienteil, wie unter *Bedienteile, Seite 7* beschrieben. Ein optionales Text-Bedienteil kann als Hauptbedienteil hinzugefügt werden. Ausführliche Informationen über die Installation dieses oder anderer Module und Geräte sowie über die erweiterten Einstellungen und die Parametrierung finden Sie im Installationshandbuch. Informationen über die wichtigsten Schritte bei einer einfachen Systeminstallation und Einrichtung finden Sie in der Kurzanleitung zur Installation.

2		2
~	•	~



## **Technische Daten**

Frequenzbereiche im Betrieb	Leistungsstufe für Funkanlagen
GSM900	Klasse 4 (2 W) – GPRS Klasse 33
GSM1800	Klasse 1 (1 W) – GPRS Klasse 33
UMTS2100	Klasse 3 (0,25 W)

## 2.3 Bedienteile

Die folgenden Bedienteile können für AMAX panel 2100 / 3000 / 3000 BE / 4000 verwendet werden.

### **IUI-AMAX4-TEXT**

	BOSCH	
2012	BOSCH -11-26	10:18
	-	▼
1	2	3
4	5	6
7	8	9
*	0	#







### Hinweis!

Nur IUI-AMAX4-TEXT kann als Hauptbedienteil verwendet werden.

## 2.4 Bedienteilanzeigen

Die folgenden Tabellen zeigen eine Übersicht und Beschreibung der Symbole des Bedienteils.

### Alle Bedienteiltypen

Symbole des Bedienteils	Status	Definition
	Ein	Bereich ist EXTERN scharfgeschaltet.
EXTERN	Aus	Bereich ist nicht EXTERN scharfgeschaltet.
	Langsames Blinken (1 Sekunde Licht ein/1 Sekunde Licht aus)	Austrittszeit.

		,
	Schnelles Blinken (0,25 Sekunden Licht ein/0,25 Sekunden Licht aus)	System befindet sich im Parametriermodus oder Code- Funktionsmodus. INTERN-Anzeige blinkt gleichzeitig. Oder: Ein oder mehrere Bereiche, jedoch nicht alle befinden sich im EXTERN-Modus (Hauptbedienteil)
	Ein	Bereich ist INTERN scharfgeschaltet.
INTERN	Aus	Bereich ist nicht INTERN scharfgeschaltet.
	Langsames Blinken (1 Sekunde Licht ein/1 Sekunde Licht aus)	Austrittszeit.
	Schnelles Blinken (0,25 Sekunden Licht ein/0,25 Sekunden Licht aus)	System befindet sich im Parametriermodus oder Code- Funktionsmodus. EXTERN-Anzeige blinkt gleichzeitig. Wenn die Umgehen-Funktion ausgeführt wird, blinkt nur die INTERN- Anzeige. Oder:

		Ein oder mehrere Bereiche, jedoch nicht alle befinden sich im INTERN-Modus (Hauptbedienteil)
<b>₽</b>	Ein	Stromversorgung ist normal.
NETZ	Langsames Blinken (1 Sekunde Licht ein/1 Sekunde Licht aus)	Keine Versorgung mit Netzstrom.
STÖRUNG	Ein	Systemstörung, Sabotage, umgangene Meldegruppe oder Isolierung einer Meldegruppe ist vorhanden und wurde angezeigt, jedoch noch nicht wiederhergestellt. Oder: System befindet sich im Service-Mode.
	Aus	System ist im Normalzustand.
	Blinkt	Systemstörung, Sabotage, umgangene Meldegruppe oder Isolierung einer Meldegruppe muss quittiert werden.
Alle Symbole	Blinken	Keine Kommunikation mit dem Bedienteil.

### Nur bei LED/LCD

Symbole des Bedienteils	Status	Definition
	Ein	Meldegruppe ist ausgelöst.
1 2 3	Aus	Meldegruppe ist im Normalzustand.
MELDEGRU PPF (1-8)	Schnelles Blinken (0,25 Sekunden Licht ein/0,25 Sekunden Licht aus)	Meldegruppe wurde alarmiert oder ist im Alarmzustand.
	Langsames Blinken (1 Sekunde Licht ein/1 Sekunde Licht aus)	Innenbereich- Meldegruppe ist INTERN scharfgeschaltet. Oder: Diese Meldegruppe wird umgangen oder im aktuellen Bereich (Bereichs-Bedienteil) isoliert./Es gibt eine umgangene oder isolierte Meldegruppe in diesen Bereich (Hauptbedienteil).

## Nur bei LCD

Symbole	Status	Definition
des		
Bedienteils		

$\land$	Ein	Bereich
LJ		unscharfgeschaltet.

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht und Beschreibung der Signaltöne des Bedienteils.

Signalton	Definition				
Kurzer Signalton	Eine Taste des Bedienteils wurde gedrückt.				
Kurzer Signalton, gefolgt von einem Signalton von einer Sekunde	Der angeforderte Vorgang wurde verweigert. Signal für falsche Bedienung.				
Zwei kurze Signaltöne	Code wurde vom System akzeptiert. System hat den angeforderten Vorgang ausgeführt.				
Ein kurzer Signalton pro Minute	Fehlerton, nicht bestätigter Systemausfall				
Ein kurzer Signalton alle zwei Sekunden	Austrittszeit hat begonnen.				
Dauerton	<ul> <li>Letzte 10 Sekunden der Austrittszeit</li> <li>Ton für Störung oder Sabotage am Bedienteil (Störung oder Sabotage muss quittiert werden)</li> <li>Alarmsignalton am Bedienteil</li> </ul>				
0,5 Sekunden langer Signalton, 0,5 Sekunden Unterbrechung	Eintrittsverzögerungszeit (bis der Alarm ausgelöst wird oder der Bereich unscharfgeschaltet ist)				

## 2.5 Kurzanleitung für die Bedienteile

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der schnellen Bedienvorgänge über das Bedienteil und die entsprechenden Benutzerberechtigungen. Informationen zum Ändern von Codes und Definieren von Benutzerberechtigungsebenen finden Sie unter *Codes, Seite 42*.

Funktion	Befehl Standardcode für Benutzer 1 = 2580 Standardcode für Benutzer 2 = 2581	D	A	В	S	M 2	M 1	I N
Scharf-/Unscharfs	chalten							
Extern scharfschalten	[Code] + [#]/[#] für 3 Sek. (schnelle Scharfschaltung)	V	V	V		$\checkmark$	V	$\checkmark$
Extern scharfschalten: Alle Bereiche (nur auf Hauptbedienteil)	[Code] + [0] [0] + [#]	~	V	V	~	$\checkmark$	$\leq$	V
Direkt extern scharfschalten (nur auf Hauptbedienteil)	[Code] + [2-stellige Bereichs-Nr.] + [#]					~	√	V
Intern scharfschalten	[Code] + [*]/[*] für 3 Sek. (schnelle Scharfschaltung)	√	V	V	V	√	V	$\checkmark$
Intern scharfschalten: Alle Bereiche (nur auf Hauptbedienteil)	[Code] + [0] [0] + [*]	~	V	V	$\checkmark$	$\checkmark$	~	$\checkmark$

Funktion	Befehl Standardcode für Benutzer 1 = 2580 Standardcode für Benutzer 2 = 2581		Α	в	S	M 2	M 1	I N
Direkt intern scharfschalten (nur auf Hauptbedienteil)	[Code] + [2-stellige Bereichs-Nr.] + [*]	V	V	V	V	√	V	V
Unscharfschalten	[Code] + [#]	√			V	V	V	V
Unscharfschalten: Ein Bereich (nur auf Hauptbedienteil)	[Code] + [2-stellige Bereichs-Nr.] + [#]	V		V	V	√	V	V
Unscharfschalten: Alle Bereiche (nur auf Hauptbedienteil)	[Code] + [#]	V		V	V	√	V	V
Anzeige								
Anzeigeinfo (Störungs- oder Sabotageanalyse)	[Code] + [2] [1] + [#]				V	√	V	V
Umgehen/Sperren								
Meldegruppe umgehen/ Umgehung von Meldegruppe aufheben	Text-Bedienteil: [Code] + [3] [1] + [#] + [1- oder 2- stellige Meldegruppen-Nr.] + [#] LED/LCD-Bedienteil: [Code] + [3] [1] + [1- oder 2-stellige Meldegruppen- Nr.] + [*] + [#]			V	V	V	V	V

Funktion	Befehl Standardcode für Benutzer 1 = 2580 Standardcode für Benutzer 2 = 2581		A	В	S	M 2	M 1	I N
	[Code] + [3] [1] + [#] (LED- Bedienteil aufheben)			√	V	V	V	V
Umgehung von Störungen/ Sabotage	[Code] + [3] [4] + [#]				V	V	V	V
Umgehung abfragen	[Code] + [3] [3] + [#]			V	V	~	√	√
Meldegruppe sperren/ entsperren	[Code] + [3] [5] + [#]					V	V	1
Sperrung abfragen	[Code] + [3] [6] + [#]					V	V	√
Zurücksetzen								
Störungen/ Sabotage zurücksetzen (In den Versionen einiger Länder kann ein Sabotagealarm nur vom Errichter zurückgesetzt werden.)	[Code] + [6] + [#]				V	√	√	
Makros								

Funktion	Befehl Standardcode für Benutzer 1 = 2580	D	Α	В	S	M 2	M 1	I N
	Standardcode für Benutzer 2 = 2581							
Makro 1 aufzeichnen	[Code] + [8] [1] + [#] + aufzuzeichnende Sequenz + [#] für 3 Sek.				V	V	V	V
Makro 2 aufzeichnen	[Code] + [8] [2] + [#] + aufzuzeichnende Sequenz + [#] für 3 Sek.				V	V	√	V
Makro 3 aufzeichnen	[Code] + [8] [3] + [#] + aufzuzeichnende Sequenz + [#] für 3 Sek.				V	V	V	V
Makro 1 wiedergeben	[Code] + [1] länger gedrückt halten / [1] für 3 Sek. (Kurzmakro)	*	*	*	*	*	*	V
Makro 2 wiedergeben	[Code] + [2] länger gedrückt halten / [2] für 3 Sek. (Kurzmakro)	*	*	*	*	*	*	V
Makro 3 wiedergeben	[Code] + [3] länger gedrückt halten / [3] für 3 Sek. (Kurzmakro)	*	*	*	*	*	*	V
Alarmbefehle								
Notfallalarm am Bedienteil	[1] und [3] oder [*] und [#] länger gedrückt halten	√	V	V	V	V	$\checkmark$	V
Feueralarm am Bedienteil	[4] und [6] länger gedrückt halten	V	V	V	√	V	$\checkmark$	V
Medizinischer Alarm am Bedienteil	[7] und [9] länger gedrückt halten	V	V	V	V	V	V	V

18 de | Kurzinformation

Funktion	Befehl Standardcode für Benutzer 1 = 2580 Standardcode für Benutzer 2 = 2581		A	В	S	M 2	M 1	I N
Sonstige Befehle								
Wechsel zum Hauptbedienteil	[Code] + [0] [0] [0] + [#] (nur auf Text-Bedienteil)				V	V	V	V
Wechsel zum Bereich 01-16	[Code] + [0] [2-stellige Bereichs-Nr.] + [#] (nur auf Text-Bedienteil)				V	V	V	V
Anzeige des gesamten Ereignisprotokolls	[Code] + [2] [2] + [#] (nur auf Text-Bedienteil)				V		V	V
Anzeige des EN- Ereignisprotokolls	[Code] + [2] [3] + [#] (nur auf Text-Bedienteil)				V		V	V
Anzeige des Wählgerät- Ereignisprotokolls	[Code] + [2] [4] + [#] (nur auf Text-Bedienteil)				V		V	V
Prüfung der akustischen Signalgeber	[Code] + [4] [1] + [#]				V	V	V	V
Kommunikationst est	[Code] + [4] [2] + [#]				V	V	V	V
Revision	[Code] + [4] [3] + [#]				V	V	V	$\checkmark$
Datum/Uhrzeit ändern	[Code] + [5] [1] + [#]					V	V	V
Sommerzeit (+ 1 h)	[Code] + [5] [2] + [#]				V	V	V	V
Winterzeit (- 1 h)	[Code] + [5] [3] + [#]							$\checkmark$

Funktion	Befehl Standardcode für Benutzer 1 = 2580 Standardcode für Benutzer 2 = 2581	D	A	В	S	M 2	M 1	I N
Hinzufügen/ Ändern von Benutzercode	[Code] + [5] [4] + [#]					V	V	V
Ändern des eigenen Codes	[Code] + [5] [5] + [#]	V	V	V	V	V	V	V
Rückruf	[Code] + [5] [7] + [#]				V	V	$\checkmark$	V
Ändern der Sprache	[Code] + [5] [8] + [#] + [2- stellige Nummer für verfügbare Sprachen] + [#] 01=EN; 02=DE; 03=ES; 04=FR ; 05=PT; 06=PL; 07=NL; 08=SE; 09=TR; 10=HU; 11=IT; 12=EL				V	V	V	$\checkmark$
Errichterzugriff	[Code] + [7] [1] + [#] (aktivieren) [Code] + [7] [2] + [#] (deaktivieren)					V	V	
Zurücksetzen des Systems	[Code] + [9] [9] [8] [9] + [#]				V	V	V	V

- D = Bedrohungsalarm
- A = Scharfschaltungsbenutzer
- B = Einfacher Benutzer
- S = Superuser
- M1 = Hauptbenutzer 1
- M2 = Hauptbenutzer 2
- IN = Errichter

\* Diese Funktion kann individuell für jeden Benutzer aktiviert und deaktiviert werden.

• Weitere Informationen zu Codes finden Sie unter *Hinzufügen/Ändern von Benutzercodes, Seite 42.* 

## 2.6 Benutzermenü

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über das Benutzermenü.

[/] USER MENÜ	
SCHĄF	RF/UNSCHARFSCH
	EXTERN SCHARFSCHAL INTERN SCHARFSCHAL UNSCHARFSCHALTEN
ÜBERG	EHEN/SPERREN
	UNIEN ÜBERGEHEN ÜBERG. LI ANZEIGEN STÖ/SABO ÜBERGEHEN LINIE SPERREN SPERRE ANZEIGEN
HSP/\$	TÖ/SABO ANZ.
	LI/STÖ/SABO ANZ. HSP ANZEIGEN EN HSP ANZEIGEN WÄHLG HSP ANZEIGEN EVENT DRUCKEN DRUCK. EINSCHALTEN CLOUD STATUS CLOUD STATUS MOD1 CLOUD STATUS MOD2 ID MOD1 ID MOD2
RÜCKS	ETZEN
SYSTE	M TESTS
	SIRENEN TEST KOMMUNIKATION TEST MELDER TEST
BEREI	CH WECHSELN
SYSTE	MEINST.
	SOMMERZEIT +1h WINTERZEIT -1h USER CODE ÄNDERN INDIV. CODE ÄNDERN RÜCKRUF EINLEITEN SPRACHE ÄNDERN MACRO START EING. MAKRO NR 1-3 AUFNAHME:ENDE # 3s MACRO ABSPIELEN ZEITPLAN AKTIV. DATUM / UHRZEIT DATUM / UHR ÄNDERN AUTOM. ZEITUMSTEL.
LERRIÇI	HTER BERECHT.
	ERRI. FREISCHALTEN ERRICHTER SPERREN

# 3

# Scharfschaltung und Unscharfschaltung von Bereichen

## **3.1** Scharfschaltung von Bereichen

## Hinweis!



Wenn der Code am Bedienteil mehrere Male falsch eingegeben wurde (Anzahl der Falscheingaben wird vom Errichter konfiguriert), wird das Bedienteil automatisch für 180 Sekunden gesperrt und ein Alarm ausgegeben. Wenn das Bedienteil eine Minute lang inaktiv ist, verlässt das System automatisch den jeweiligen Bedienmodus, abgesehen vom Funktionstestmodus.

## 3.1.1 Extern Scharfschalten

Die externe Scharfschaltung wird verwendet, wenn Sie die Räumlichkeiten verlassen und scharfschalten wollen und alle Meldegruppen bereit sind, um mögliche Einbrüche zu erkennen.

## Scharfschaltung per Bedienteil

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Bereich, der Ihrem Bedienteil zugeordnet ist, extern scharfzuschalten.

## Methode 1

- Geben Sie Ihren Code ein, und drücken Sie [#].
- ✓ Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, die EXTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach Ablauf der Austrittszeit leuchtet die EXTERN-Anzeige.

## Methode 2 (Schnellscharfschaltung)

- Halten Sie [#] gedrückt, bis zwei Signaltöne ausgegeben werden.
- Die EXTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach Ablauf der Austrittszeit leuchtet die EXTERN-Anzeige.

#### Scharfschaltung am Hauptbedienteil

Mit einem Hauptbedienteil können Sie alle Bereiche oder einen einzelnen Bereich extern scharfschalten.

#### Scharfschalten aller Bereiche

- Geben Sie Ihren Code ein, und drücken Sie [0] [0] gefolgt von [#].
- Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, die EXTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach der Austrittszeit leuchtet die EXTERN-Anzeige, und alle Bereiche werden als scharfgeschaltet angezeigt.

#### Scharfschalten aller Bereiche (Schnellscharfschaltung)

- Halten Sie [#] gedrückt, bis zwei Signaltöne ausgegeben werden.
- Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, die EXTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach der Austrittszeit leuchtet die EXTERN-Anzeige, und alle Bereiche werden als scharfgeschaltet angezeigt.

# Scharfschalten eines einzelnen Bereichs (direktes externes Scharfschalten)

Nur Benutzer mit der Berechtigungsebene Hauptbenutzer 1 oder Hauptbenutzer 2 können einzelne Bereiche mit einem Hauptbedienteil scharfschalten.

- Geben Sie Ihren Code und dann die zweistellige Nummer des Bereichs ein, den Sie scharfschalten möchten. Drücken Sie anschließend [#].
- Die EXTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach der Austrittszeit leuchtet die EXTERN-Anzeige und der ausgewählte Bereich wird als scharfgeschaltet angezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bereiche scharfschalten möchten.

### **Telefon-Fernscharfschaltung**



#### Hinweis!

Eine Fernscharfschaltung per Telefon ist nur möglich, wenn es im System lediglich einen zugeordneten Bereich gibt.

Benutzer können das System auch telefonisch scharfschalten.

- Wählen Sie die Rufnummer der Zentrale. Die Zentrale nimmt den Anruf an und gibt einen langen Signalton aus.
- 2. Drücken Sie [#].
- Sobald die Zentrale das Signal empfängt, bestätigt sie das Scharfschalten der Zentrale durch einen hohen Signalton.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

### Scharfschalten per Schlüsselschalter

Der Bereich kann mit einem Schlüsselschalter scharfgeschaltet werden.

- Aktivieren Sie den Schlüsselschalter.
- ✓ Die EXTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach Ablauf der Austrittszeit leuchtet die EXTERN-Anzeige.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

## Scharfschalten mit RADION RF-Funk-Handsender

Der Bereich kann mit einem RADION RF-Funk-Handsender scharfgeschaltet werden.

- Drücken Sie die Scharfschalt-Taste des RADION RF-Funk-Handsenders.
- ✓ Die EXTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach Ablauf der Austrittszeit leuchtet die EXTERN-Anzeige.

## 3.1.2 Intern Scharfschalten

Die interne Scharfschaltung wird verwendet, wenn Sie den Außenbereich und nicht benutzte Räume (wie vom Errichter definiert) scharfschalten wollen, um einen möglichen Einbruch zu detektieren, während Sie sich gleichzeitig in einem automatisch gesperrten Bereich frei bewegen können.

### Scharfschaltung per Bedienteil

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Bereich, der Ihrem Bedienteil zugeordnet ist, extern scharfzuschalten.

#### Methode 1

- Geben Sie Ihren Code ein, und drücken Sie [\*].
- Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, die INTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach Ablauf der Austrittszeit leuchtet die INTERN-Anzeige.
- Die Lampen, welche den als automatisch isoliert parametrierten Meldegruppen (unverzögerte Innenbereich-Meldegruppe) entsprechen, beginnen, bis zum Ablauf der Austrittszeit zu blinken.

### Methode 2 (Schnellscharfschaltung)

- Halten Sie [\*] gedrückt, bis zwei Signaltöne ausgegeben werden.
- ✓ Die INTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach Ablauf der Austrittszeit leuchtet die INTERN-Anzeige.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

### Scharfschaltung am Hauptbedienteil

Mit einem Hauptbedienteil können Sie alle Bereiche oder einen einzelnen Bereich extern scharfschalten.

### Scharfschalten aller Bereiche

 Geben Sie Ihren Code ein, und drücken Sie [0] [0] gefolgt von [\*].  Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, die INTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach der Austrittszeit leuchtet die INTERN-Anzeige und alle Bereiche werden als scharfgeschaltet angezeigt.

#### Scharfschalten aller Bereiche (Schnellscharfschaltung)

- Halten Sie [\*] gedrückt, bis zwei Signaltöne ausgegeben werden.
- ✓ Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, die INTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach der Austrittszeit leuchtet die INTERN-Anzeige und alle Bereiche werden als scharfgeschaltet angezeigt.

# Scharfschalten eines einzelnen Bereichs (direktes externes Scharfschalten)

Nur Benutzer mit der Berechtigungsebene Hauptbenutzer 1 oder Hauptbenutzer 2 können einzelne Bereiche mit einem Hauptbedienteil scharfschalten.

- Geben Sie Ihren Code und dann die zweistellige Nummer des Bereichs ein, den Sie scharfschalten möchten. Drücken Sie anschließend [\*].
- Die INTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach der Austrittszeit leuchtet die INTERN-Anzeige, und der ausgewählte Bereich wird als scharfgeschaltet angezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bereiche scharfschalten möchten.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

### Scharfschalten per Schlüsselschalter

Der Bereich kann mit einem Schlüsselschalter scharfgeschaltet werden.

- Aktivieren Sie den Schlüsselschalter.
- ✓ Die INTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach Ablauf der Austrittszeit leuchtet die INTERN-Anzeige.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

#### Scharfschalten mit RADION RF-Funk-Handsender

Der Bereich kann mit einem RADION RF-Funk-Handsender mit vier Tasten über die dritte Taste scharfgeschaltet werden.

- Drücken Sie die dritte Taste des RADION RF-Vier-Tasten-Funk-Handsenders.
- ✓ Die INTERN-Anzeige blinkt langsam, und die Austrittszeit beginnt. Nach Ablauf der Austrittszeit leuchtet die INTERN-Anzeige.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

## 3.1.3 Zwangsläufige Scharfschaltung

Ein Scharfschalten der Bereiche, wenn eine Meldegruppe offen ist, wird als erzwungene Scharfschaltung bezeichnet. Wenn beim Versuch, den Bereich extern scharfzuschalten, die EXTERN-Anzeige nicht leuchtet und ein langer Signalton ausgegeben wird, ist die erzwungene Scharfschaltung nicht zulässig. In diesem Fall müssen Sie alle Meldegruppen in Ruhelage bringen oder manuell umgehen, bevor Sie den Bereich scharfschalten können.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

## 3.2 Unscharfschalten von Bereichen

## 3.2.1 Unscharfschalten mit einem Bedienteil

- Geben Sie Ihren Code ein, und drücken Sie [#].
- ✓ Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die EXTERNoder INTERN-Anzeige erlischt.

## 3.2.2 Unscharfschalten mit einem Hauptbedienteil

Wenn es in Ihrem System mehr als einen zugeordneten Bereich gibt, kann ein optionales Text-Bedienteil als Hauptbedienteil hinzugefügt werden. Mit dem Hauptbedienteil können alle zugeordneten Bereiche unscharfgeschaltet werden.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

#### **Unscharfschalten aller Bereiche:**

- 1. Geben Sie Ihren Code ein, und drücken Sie [#].
- 2. Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die EXTERNoder INTERN-Anzeige erlischt. Alle Bereiche werden unscharfgeschaltet.

# Unscharfschalten eines einzelnen Bereichs (direktes Unscharfschalten):

- Geben Sie Ihren Code und dann die zweistellige Nummer des Bereichs ein, den Sie unscharfschalten möchten. Drücken Sie anschließend [#].
- Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die EXTERNoder INTERN-Anzeige erlischt. Der ausgewählte Bereich wird unscharfgeschaltet.
- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere einzelne Bereiche unscharfschalten möchten.

## 3.2.3 Unscharfschalten per Schlüsselschalter

- Deaktivieren Sie den Schlüsselschalter.
- Der Bereich wird unscharfgeschaltet, und die EXTERN- oder INTERN-Anzeige erlischt.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

## 3.2.4 Unscharfschalten mit RADION RF-Funk-Handsender

- Drücken Sie die Unscharfschalttaste des RADION RF-Funk-Handsenders.
- ✓ Der Bereich wird unscharfgeschaltet, und die EXTERN- oder INTERN-Anzeige erlischt.

# 4 Ändern der Menüsprache

Die Menüsprache des AMAX panel kann geändert werden.



#### **Hinweis!**

Makros können nur in Verbindung mit einem Text-Bedienteil verwendet werden.

#### So ändern Sie die Menüsprache:

- Geben Sie Ihren Code + [5] [8] ein, und drücken Sie [#]. Die verfügbaren Menüsprachen werden angezeigt.
- 2. Geben Sie die zweistellige Nummer für die gewünschte Sprache ein.
- 3. Drücken Sie [#].
- Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die Menüsprache wird geändert.

5

## Ändern von Datum, Uhrzeit und Sommerzeit

Hauptbenutzer 1 und 2 sowie die Errichterbenutzer können das Datum, die Uhrzeit sowie die Sommerzeiteinstellungen der Zentrale ändern.

Mit der Sommerzeiteinstellung wird festgelegt, wann die Sommerzeit beginnt und endet. Daher müssen Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt werden.

Vordefinierte Sommerzeiteinstellungen sind für vier Regionen verfügbar. Alternativ kann eine Sommerzeiteinstellung individuell konfiguriert werden.

Die Sommerzeit beginnt und endet gemäß den Sommerzeiteinstellungen für eine bestimmte Region. Die individuell konfigurierte Sommerzeit beginnt und endet um 1:00 Uhr.

# So legen Sie Datum, Uhrzeit und Sommerzeiteinstellungen fest:

- 1. Geben Sie Ihren Code + [5] [1] ein, und drücken Sie [#].
- Geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein, und drücken Sie [#].

Das neue Datum und die neue Uhrzeit sind eingestellt. Das **DST OPTIONS**-Menü wird angezeigt.

 Wenn es in Ihrer Region eine Sommerzeit gibt, wählen Sie die Einstellung für Ihre Region und drücken Sie [#].
 Wenn Ihre Region nicht aufgeführt ist, gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie **5-anpassen**, um die Sommerzeiteinstellungen individuell zu konfigurieren.

- Wählen Sie START DST, um festzulegen, wann die Sommerzeiteinstellung starten soll, und drücken Sie [#].
- 5. Wählen Sie den Monat, und drücken Sie [#].

- Wählen Sie in ORDINAL die Ordnungszahl der Woche, und drücken Sie [#].
   Wenn Sie zum Beispiel 1-1. auswählen, beginnt die Sommerzeiteinstellung in der ersten Woche des zuvor ausgewählten Monats usw.
- 7. Wählen Sie den Wochentag, und drücken Sie [#].
- Wählen Sie STOP DST, um zu bestimmen, wann die Sommerzeiteinstellung enden soll, wiederholen Sie die Schritte 7 bis 9, und drücken Sie [#].
- 9. Drücken Sie zum Beenden dreimal auf [-].

# 6 Systemtest

## 6.1 Prüfung der akustischen Signalgeber

Mit dieser Funktion können Benutzer den akustischen Signalgeber prüfen.

- Geben Sie Ihren Code + [4] [1] ein, und drücken Sie [#].
- Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und der akustische Signalgeber wird eine Sekunde lang aktiviert.

## 6.2 Kommunikationstest

Mit dieser Funktion können Benutzer eine Testmeldung an eine zentrale Leitstelle senden.

 Geben Sie Ihren Code + [4] [2] ein, und drücken Sie [#]. Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und eine Testmeldung wird gesendet.
 Das Bedienteil zeigt den Status der Testmeldung für alle

Das Bedienteil zeigt den Status der Testmeldung für alle Übertragungswege an.

2. Drücken Sie zum Beenden [#].

## 6.3 Funktionstestmodus

Mit dieser Funktion können Benutzer die Melder auf ihre korrekte Funktion prüfen. Umgehen Sie vor Aktivierung des Funktionstestmodus alle Meldegruppen, die nicht geprüft werden müssen.

Während des Meldertests wird kein Report an den Empfänger gesendet.

## So wählen Sie den Funktionstestmodus aus:

- Geben Sie Ihren Code + [4] [3] ein, und drücken Sie [#]. Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die INTERNund die EXTERN-Anzeige blinken.
- Öffnen und verschließen Sie die zu pr
  üfenden Meldegruppen.
- Das System gibt einen Signalton aus. Der akustische Signalgeber ertönt jedes Mal, wenn ein Meldegruppenstatus geändert wird.

### So beenden Sie den Funktionstestmodus:

• Geben Sie Ihren Code + [4] [3] ein, und drücken Sie [#].

# 7 Umgehen/Isolieren

Wenn eine oder mehrere Meldegruppen umgangen werden, werden sie für einen Scharfschaltzyklus deaktiviert. Nach einem Scharfschaltzyklus werden sie automatisch umgangen. Wenn eine oder mehrere Meldegruppen isoliert sind, werden sie deaktiviert, bis sie nicht mehr isoliert sind. Nach dem Sperren oder Isolieren einer Meldegruppe können Bereiche auch dann scharfgeschaltet werden, wenn eine Meldegruppe defekt ist, sich im Alarmzustand befindet, oder wenn Sie die Meldegruppe vorübergehend nicht verwenden möchten.

## 7.1 Umgehen von Meldegruppen/Umgehen von Meldegruppen aufheben

## 7.1.1 So umgehen Sie eine Meldegruppe über das Text-Bedienteil/heben Sie die Umgehung einer Meldegruppe über das Text-Bedienteil auf:

- Geben Sie Ihren Code + [3] [1] ein, und drücken Sie [#]. Die INTERN-Anzeige blinkt schnell. Die verfügbaren Meldegruppen werden angezeigt. Bereits umgangene Meldegruppen sind markiert. Nicht verfügbare Meldegruppen sind mit einem x markiert.
- Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼], um alle Meldegruppen anzuzeigen.
- Wählen Sie die Meldegruppen, die Sie umgehen wollen bzw. deren Umgehung aufgehoben werden soll, mit [\*]. Die ausgewählten Meldegruppen sind markiert/nicht markiert.
- 4. Drücken Sie zum Bestätigen und Beenden [#].

## 7.1.2 So umgehen Sie eine Meldegruppe über das LED/ LCD-Bedienteil/heben Sie die Umgehung einer Meldegruppe über das LED/LCD-Bedienteil auf:

1. Geben Sie Ihren Code + [3] [1] ein, und drücken Sie [#].

Die INTERN-Anzeige blinkt langsam. Die langsam blinkende Nummer zeigt die umgangenen Meldegruppen an. Wenn keine Nummern leuchten, wurden noch keine Meldegruppen umgangen.

- Geben Sie die Nummer der Meldegruppe ein, die Sie umgehen wollen bzw. deren Umgehung aufgehoben werden soll.
- Drücken Sie [\*].
   Das System gibt zwei Signaltöne aus. Die entsprechende Nummernanzeige leuchtet/erlischt.
- 4. Wiederholen Sie Schritt 2, wenn Sie mehrere Meldegruppen umgehen möchten bzw. die Umgehung mehrerer Meldegruppen aufheben möchten.
- 5. Drücken Sie zum Beenden [#].

## 7.1.3 So zeigen Sie umgangene Meldegruppen an:

- Geben Sie Ihren Code + [3] [3] ein, und drücken Sie [#]. Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die umgangenen Meldegruppen werden angezeigt.
- Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼], um alle umgangenen Meldegruppen anzuzeigen.
- 3. Drücken Sie zum Beenden [#].

## 7.2 Umgehen von Störungs- oder Sabotagebedingungen

Eine oder mehrere Störungen und Sabotagebedingungen können für einen Scharfschaltzyklus deaktiviert werden. Nach dem Umgehen einer Störung oder einer Sabotagebedingung können Sie Bereiche auch dann scharfschalten, wenn eine Störung oder Sabotagebedingung besteht.

Nur Meldegruppensabotagen können nicht umgangen werden. So umgehen Sie eine Störung oder Sabotagebedingung:

- Geben Sie Ihren Code + [3] [4] ein, und drücken Sie [#].
- Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und Störungs- oder Sabotagebedingungen werden umgangen.

## 7.3 Isolieren von Meldegruppen

## 7.3.1 So isolieren/unisolieren Sie eine Meldegruppe über das Text-Bedienteil:

- Geben Sie Ihren Code + [3] [5] ein, und drücken Sie [#]. Die INTERN-Anzeige blinkt langsam. Die verfügbaren Meldegruppen werden angezeigt. Bereits isolierte Meldegruppen sind markiert. Nicht verfügbare Meldegruppen sind mit einem x markiert.
- Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼], um alle Meldegruppen anzuzeigen.
- Wählen Sie die Meldegruppen, die Sie isolieren/unisolieren möchten, mit [\*].
   Die ausgewählten Meldegruppen sind markiert/nicht markiert.
- 4. Drücken Sie zum Bestätigen und Beenden [#].

# 7.3.2 So isolieren/unisolieren Sie eine Meldegruppe über das LED/LCD-Bedienteil:

- Geben Sie Ihren Code + [3] [5] ein, und drücken Sie [#]. Die INTERN-Anzeige blinkt langsam. Die langsam blinkende Nummer zeigt die isolierten Meldegruppen an. Wenn keine Nummern leuchten, wurden noch keine Meldegruppen isoliert.
- 2. Geben Sie die Nummer der Meldegruppe ein, die Sie isolieren wollen bzw. deren Isolierung aufgehoben werden soll.
- Drücken Sie [\*].
   Das System gibt zwei Signaltöne aus. Die entsprechende Nummernanzeige leuchtet/erlischt.
- 4. Wiederholen Sie Schritt 2, wenn Sie mehrere Meldegruppen isolieren möchten bzw. die Isolierung mehrerer Meldegruppen aufheben möchten.
- 5. Drücken Sie zum Beenden [#].

## 7.3.3 So zeigen Sie isolierte Meldegruppen an:

- Geben Sie Ihren Code + [3] [6] ein, und drücken Sie [#]. Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die isolierten Meldegruppen werden angezeigt.
- Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼], um alle isolierten Meldegruppen anzuzeigen.
- 3. Drücken Sie zum Beenden [#].

## 8 Schaltprogramme

Mit dieser Funktion können Vorgänge entsprechend den Anforderungen der Benutzer zeitlich geplant werden. Die folgenden Vorgänge sind zeitlich planbar:

- Scharf/Unscharfschalten
- Ausgänge ein-/ausschalten
- Aktivieren/Deaktivieren von Benutzern

Es können bis zu 16 Vorgänge auf Tages- oder Stundenbasis zeitlich geplant werden.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

### So aktivieren/deaktivieren Sie einen Zeitplan

- Geben Sie Ihren Code + [▼] ein, bis Sie zu SYSTEM SETTINGS (SYSTEMEINSTELLUNGEN) gelangen.
- Drücken Sie auf [#] + [▼], bis Sie zu SCHEDULE ENABLE (ZEITPLAN AKTIVIEREN) gelangen.
- 3. Drücken Sie [#].
- 4. Wählen Sie SCHED ENABLE (ZEITPLAN AKTIVIEREN), und drücken Sie [#].

Die verfügbaren Zeitpläne werden angezeigt. Bereits ausgewählte Zeitpläne sind aktiviert.

- 5. Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼], um alle Zeitpläne anzuzeigen.
- Geben Sie die Nummer des Zeitplans ein, den Sie aktivieren/deaktivieren möchten.
   Der ausgewählte Zeitplan wird aktiviert/deaktiviert.
- 7. Wiederholen Sie Schritt 6, um mehrere Zeitpläne zu aktivieren/deaktivieren.
- 8. Drücken Sie [#].
- 9. Drücken Sie zweimal auf [-], um das Dialogfeld zu schließen.

# 9 Makros

Makros dienen dazu, schwierige oder oft verwendete Tastensequenzen einer Taste zuzuordnen, um so die Systembedienung zu vereinfachen. Zu diesem Zweck werden die Tastensequenzen auf dem Bedienteil eingegeben, aufgezeichnet und einem Makro zugewiesen. Bei der Wiedergabe des entsprechenden Makros wird dann die aufgezeichnete Tastensequenz ausgeführt.

Es können bis zu drei Makros aufgezeichnet werden.



#### Hinweis!

Makros können nur in Verbindung mit einem Text-Bedienteil verwendet werden.

## 9.1 Aufzeichnen von Makros

### So zeichnen Sie ein Makro auf:

- Geben Sie Ihren Code + [8] und die Nummer ein, der Sie ein Makro zuweisen möchten. (Mögliche Zahlen sind 1, 2 und 3.)
- Drücken Sie [#].
   Das System gibt zwei Signaltöne aus.
- 3. Führen Sie den Vorgang aus, den Sie dem Makro zuordnen möchten.
- 4. Halten Sie [#] drei Sekunden lang gedrückt, um die Aufzeichnung zu beenden und das Makro zu speichern.
- ✓ Es werden drei Signaltöne ausgegeben. Das Makro wird aufgezeichnet, und der Vorgang wird ausgeführt.

# Beispiel für die Aufzeichnung eines Makros: Umgehen einer Meldegruppe

Dieses Beispiel zeigt, wie Makro 1 zum Umgehen von Meldegruppe 3 zugewiesen wird. Dies kann nützlich sein, wenn Sie Meldegruppe 3 regelmäßig umgehen möchten. In diesem Beispiel gibt es noch keine umgangenen Meldegruppen.

- 1. Geben Sie Ihren Code + [8] [1] ein.
- 2. Drücken Sie [#].
- 3. Das System gibt zwei Signaltöne aus.
- 4. Geben Sie Ihren Code + [3] [1] + [#] zum Umgehen von Meldegruppen ein (siehe auch Umgehen von Meldegruppen/ Umgehen von Meldegruppen aufheben, Seite 34).
  Die INTERN-Anzeige blinkt schnell. Die verfügbaren Meldegruppen werden angezeigt. Nicht verfügbare Meldegruppen sind mit einem x markiert.
- Wählen Sie Meldegruppe 3, und drücken Sie [\*]. Meldegruppe 3 ist markiert.
- 6. Drücken Sie auf [#], um zu bestätigen und das Umgehungsmenü zu beenden.
- 7. Halten Sie [#] drei Sekunden lang gedrückt, um die Aufzeichnung zu beenden und das Makro zu speichern.
- Das System gibt zwei Signaltöne aus. Das Makro 1 zum Umgehen von Meldegruppe 3 wird aufgezeichnet. Meldegruppe 3 wird umgangen.

## 9.2 Wiedergabe von Makros

### So geben Sie ein Makro wieder:

Makros können auf zwei verschiedene Weisen wiedergegeben werden.

### Methode 1:

- Geben Sie Ihren Code ein, und halten Sie die Nummer, der das Makro zugeordnet ist, drei Sekunden lang gedrückt. (Mögliche Zahlen sind 1, 2 und 3.)
- Es wird ein Signalton ausgegeben, und der Vorgang, der dem Makro zugewiesen wurde, wird automatisch ausgeführt.

### Methode 2 (Schnellwiedergabe):

 Halten Sie die Nummer, der das Makro zugewiesen wurde, drei Sekunden lang gedrückt. (Mögliche Zahlen sind 1, 2 und 3.)  Es wird ein Signalton ausgegeben, und der Vorgang, der dem Makro zugewiesen wurde, wird automatisch ausgeführt.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

#### Hinweis!



Bitte beachten Sie, dass die Wiedergabefunktion individuell für jeden Benutzer aktiviert/deaktiviert werden muss. Weitere Informationen finden Sie unter *Hinzufügen/Ändern von Benutzercodes, Seite 42.* 

#### Beispiel der Wiedergabe eines Makros: Umgehen einer Zone

Dieses Beispiel zeigt, wie Makro 1 zum Umgehen von Meldegruppe 3 wiedergegeben wird (siehe Beispiel unter *Aufzeichnen von Makros, Seite* 39).

 Geben Sie Ihren Code ein, und halten Sie [1] drei Sekunden lang gedrückt.

Es wird ein Signalton ausgegeben, und Makro 1 wird automatisch ausgeführt.

- Wenn die Umgehung von Meldegruppe 3 vor der Wiedergabe von Makro 1 aufgehoben wurde, wird die Meldegruppe jetzt umgangen.
- Wenn Meldegruppe 3 vor der Wiedergabe von Makro 1 umgangen wurde, wird die Umgehung jetzt aufgehoben.

# 10 Codes

## 10.1 Hinzufügen/Ändern von Benutzercodes

Mit dieser Funktion können Sie einen Code für einen neuen Benutzer hinzufügen oder die Benutzerberechtigungsebenen bzw. den Code eines vorhandenen Benutzers ändern. Benutzercodes können nur durch die Hauptbenutzer 1 und 2 sowie die Errichterbenutzer hinzugefügt oder geändert werden.



### Hinweis!

Makros können nur in Verbindung mit einem Text-Bedienteil verwendet werden.

#### So fügen Sie Benutzercodes hinzu bzw. ändern sie:

- Geben Sie Ihren Code + [5] [4] ein, und drücken Sie [#]. Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die INTERNund die EXTERN-Anzeige beginnen zu blinken.
- Geben Sie ein Benutzernummer ein (1 bis 64 für AMAX panel 2100, 1 bis 128 für AMAX panel 3000und AMAX panel 3000 BE, 1 bis 250 für AMAX panel 4000), und drücken Sie [#].

Die aktuelle Benutzerberechtigungsebene für diesen Benutzer wird angezeigt. (Standard für Benutzernummer 2-64 ist **6 – nicht verwendet**.)

- Wählen Sie die gewünschte Benutzerberechtigungsebene. Folgende Benutzerberechtigungsebenen können für einen Code ausgewählt werden:
  - 0 Master1-Code
  - 1 Master2-Code
  - 2 Supercode
  - 3 einfacher Code
  - 4 Scharfschaltungscode
  - 5 Bedrohungscode

6 - nicht verwendet

Unter *Kurzanleitung für die Bedienteile, Seite 14* finden Sie eine Beschreibung der Benutzerberechtigungsebenen.

- Drücken Sie [#].
   Die verfügbaren Bereiche werden angezeigt. Bereits ausgewählte Bereiche sind markiert.
- Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼], um alle Bereiche anzuzeigen.
- Geben Sie die Nummer des Bereichs ein, den Sie für den Benutzer aktivieren möchten, oder geben Sie [0] [0] ein, wenn Sie alle Bereiche aktivieren möchten. Der aktivierte Bereich ist markiert.
- 7. Wiederholen Sie Schritt 6, wenn Sie mehrere Bereiche für den Benutzer aktivieren möchten.
- Drücken Sie [#].
   Die verfügbaren Makros werden angezeigt. Bereits ausgewählte Makros sind markiert.
- Geben Sie die Nummer des Makros ein, das Sie f
  ür den Benutzer aktivieren m
  öchten.
   Das aktivierte Makro ist markiert.
- 10. Wiederholen Sie Schritt 9, wenn Sie mehrere Bereiche für den Benutzer aktivieren möchten.
- 11. Drücken Sie [#].
- 12. Geben Sie einen (neuen) Code mit einer Standardlänge von vier Ziffern ein. (Ein Code mit fünf oder sechs Ziffern ist auch möglich, muss jedoch vom Errichter aktiviert werden.)
- 13. Drücken Sie [#].
- 14. Optional können Sie manuell eine Funk-Handsender-ID eingeben.

Oder:

Halten Sie drei Sekunden lang [\*] gedrückt, um zum Menü **KEYFOB ID: AUTO (FUNK-HANDSENDER: AUTO)** zu wechseln.

Lösen Sie den Funk-Handsender aus, um einen einmaligen Alarm auszulösen.

Die Funk-Handsender-ID wird automatisch eingegeben.

- 15. Drücken Sie [#].
- 16. Wählen Sie optional die Funktion der Taste 3 des Funk-Handsenders.
- 17. Drücken Sie [#].
- Das System gibt zwei Signaltöne aus. Der neue Benutzercode wird hinzugefügt/geändert.
- Drücken Sie zweimal auf [-], um das Dialogfeld zu schließen.

#### Hinweis!



Diese Funktion wird automatisch abgebrochen, wenn Sie entweder innerhalb von 240 Sekunden keine Taste drücken oder [#] drücken. Ein langer Signalton zeigt an, dass der Code entweder schon besteht oder dass Sie eine falsche Benutzernummer eingegeben haben.

## **10.2** Ändern des eigenen Codes

Mit dieser Funktion können Benutzer den individuellen Benutzer-Code ändern.

- Geben Sie Ihren Code + [5] [5] ein, und drücken Sie [#]. Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die INTERNund die EXTERN-Anzeige beginnen zu blinken. Der aktuelle Benutzer-Code wird angezeigt.
- 2. Geben Sie einen (neuen) Code mit einer Standardlänge von vier Ziffern ein. (Ein Code mit fünf oder sechs Ziffern ist auch möglich, muss jedoch vom Errichter aktiviert werden.)
- 3. Drücken Sie [#].
- Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die INTERNund die EXTERN-Anzeige erlöschen. Der Benutzer-Code wird geändert.

## 11 Auslösung von Alarmen am Bedienteil

## **11.1** Notrufalarm am Bedienteil

- Halten Sie [1] + [3] oder [+] + [#] drei Sekunden lang gedrückt.
- ✓ Ein stiller Notrufalarm wird übertragen.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

## **11.2** Feueralarm am Bedienteil

Halten Sie [4] + [6] drei Sekunden lang gedrückt.

 ✓ Ein stiller Bedienteil-Feueralarm wird übertragen.
 Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

## 11.3 Medizinischer Alarm am Bedienteil

Halten Sie [7] + [9] drei Sekunden lang gedrückt.

 ✓ Ein stiller medizinischer Bedienteil-Alarm wird übertragen.
 Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

# **12** Alarmbenachrichtung über Telefon

## 12.1 Alarmbenachrichtigung über Telefon

Wenn eine Bereichsabotage oder ein Meldegruppenalarm ausgelöst wird, kann die Zentrale die Telefonnummer einer Kontaktperson wählen. Hierzu wird das integrierte Sprachwählgerät-Modul verwendet. Während eines Alarms können von der Zentrale maximal vier Zielrufnummern angerufen werden.

### Anzeige der Alarmbenachrichtigung über Telefon:

Alarmbenachrichtigung über Telefon 1 (1 Alarmton oder aufgezeichnete Sprachmitteilung) Alarmbenachrichtigung über Telefon 2 (2 Alarmtöne oder aufgezeichnete Sprachmitteilung) Alarmbenachrichtigung über Telefon 3 (3 Alarmtöne oder aufgezeichnete Sprachmitteilung) Alarmbenachrichtigung über Telefon 4 (4 Alarmtöne oder aufgezeichnete Sprachmitteilung)

Die Sprachmitteilungen werden mit A-Link Plus aufgezeichnet und über A-Link Plus an die AMAX Zentrale übermittelt. Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

## 12.2 Bestätigen der Alarmbenachrichtigung über Telefon

Für alle Alarmereignisse ist eine Quittierung erforderlich. Die Übertragungssequenz wird wiederholt, bis die Zentrale ein Quittierungssignal empfängt. Wenn sie kein Quittierungssignal detektieren kann, legt die Zentrale nach 45 Sekunden automatisch auf und wählt die Nummer später erneut.

- Drücken Sie eine beliebige Taste zwischen zwei Quittierungssignalen, um den Alarm zu bestätigen.
- Das System gibt zwei Sekunden lang einen Signalton aus und legt dann auf.

## 13 Ereignisprotokoll-Abrufmodus

Mit dieser Funktion können Benutzer die 254 neuesten Ereignisse wiedergeben, die auf dem Text-Bedienteil in den einzelnen Ereignisprotokollen gespeichert wurden.

GesamtesAlle Ereignisse werden protokolliert.EreignisprotokollNur obligatorische EN 50131-3-EreignisseEreignisprotokollwerden protokolliertWählgerät-Nur obligatorische EN 50136-EreignisseEreignisprotokollwerden protokolliert

## 13.1 So rufen Sie die Ereignisprotokoll-Abrufmodi auf:

- Geben Sie Ihren Code + [2] [2] ein, und drücken Sie [#]. Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die Ereignisprotokolle werden angezeigt.
- Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼], um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.
- 3. Drücken Sie zum Beenden [#].

## **13.2** So rufen Sie die EN-Ereignisprotokoll-Abrufmodi auf:

- Geben Sie Ihren Code + [2] [3] ein, und drücken Sie [#]. Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die EN-Ereignisprotokolle werden angezeigt.
- Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼], um alle EN-Ereignisprotokolle anzuzeigen.
- 3. Drücken Sie zum Beenden [#].

## 13.3 So rufen Sie die Wählgerät-Ereignisprotokoll-Abrufmodi auf:

1. Geben Sie Ihren Code + [2] [4] ein, und drücken Sie [#].

Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die Wählgerät-Ereignisse werden angezeigt.

- 2. Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼], um alle Wählgerät-Ereignisprotokolle anzuzeigen.
- 3. Drücken Sie zum Beenden [#].

#### AMAX panel

## 14 Störungs- und Sabotagebedingungen

Immer wenn eine Störung oder Sabotagebedingung auftritt, blinkt die STÖRUNG-Anzeige, und das Bedienteil gibt Signaltöne aus.



#### Hinweis!

Dieser Vorgang ist nur im unscharfgeschalteten Zustand möglich.

## 14.1 Modus für Systemstörungs- oder Sabotageanalyse über Text-Bedienteil

Zeigen Sie die Störungs- oder Sabotageanalyse zur Beschreibung einer Systemstörungs- oder Sabotagebedingung mithilfe der folgenden Schritte an:

- Geben Sie Ihren Code + [2] [1] ein, und drücken Sie [#]. Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und die Störungsoder Sabotagebedingungen werden angezeigt.
- Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼], um alle Störungsoder Sabotagebedingungen anzuzeigen.
- 3. Drücken Sie zum Beenden [#].

## 14.2 Modus für Systemstörungs- oder Sabotageanalyse über LED/LCD-Bedienteil

## So zeigen Sie Störungen und Sabotageversuche über ein LED/ LCD-Bedienteil an:

- Geben Sie Ihren Code + [2] [1] ein, und drücken Sie [#]. Das System gibt zwei Signaltöne aus. Die STÖRUNG-Anzeige erlischt, und die INTERN- und die EXTERN-Anzeige blinken. Eine der Nummern leuchtet. Beispiel: 2.
- Geben Sie die Nummer ein, die im System leuchtet. Beispiel: 2.

Eine der Nummern leuchtet. Beispiel: 1.

3. Wiederholen Sie Schritt 2, bis keine Nummer mehr leuchtet.

- Beschreibungen von Störungen oder Sabotagen finden Sie in der Tabelle "Arten von Störungs- und Sabotagebedingungen". Die nacheinander aufleuchtenden Nummern entsprechen den Störungs- oder Sabotagearten. Beispiel: 2 – 1, was auf eine Netzstörung der Zentrale hinweist.
- 5. Drücken Sie ggf. auf [0], um zu Schritt 2 zurückzukehren.
- 6. Drücken Sie zum Beenden [#].
- ✓ Die INTERN- und EXTERN-Anzeigen erlöschen, und die STÖRUNG-Anzeige leuchtet auf.

Leuchter	nde Numm	ern	Beschreibung der Störung oder
Erster	Zweiter	Dritter	Sabotage
1			Störung Zubehörmodule
1	1		Störung Netzwerk-/IP-Modul 1
1	1	1 - 2	Störung Netzwerk/IP-Modul 1 – 2
1	2		Störung Ausgangserweiterungsmodul
1	2	1 - 2	Störung Ausgangserweiterungsmodul 1 – 2
1	3		Störung Meldegruppenerweiterungsmodu I
1	3	1 - 6	Störung Meldegruppenerweiterungsmodu I 1–6
1	4		Zentralendruckerstörung
1	4	2	Zentralendrucker fehlt
1	4	3	Zentralendruckerstörung

1	5		Störung HF-Empfänger
1	5	1	Störung HF-Empfänger 1
1	5	2	HF-Empfänger 1 fehlt
1	5	3	HF-Empfänger 1 gesperrt
1	6		Störung Funkmelder
1	6	1	Funkmelder fehlt*
1	6	2	Funkmelderfehler*
1	7		Störung Funkrepeater
1	7	1 - 8	Funkrepeater 1 – 8 fehlt
1	8		Störung Funkkonfiguration
1	8	1	Konfigurationskonflikt Sensoren*
1	8	2	Konfigurationskonflikt Repeater*
1	8	3	Konfigurationskonflikt Funk- Handsender*
2			Netzstörung
2	1		Netzstörung Zentrale
2	2		Niedrige Batteriespannung Zentrale
2	3		Störung Batterieanschluss Zentrale
2	3	1 - 2	Störung Batterieanschluss Zentrale 1 – 2
2	4		Störung der Stromversorgung des Bosch Optionsbusses
2	4	1 - 2	Netzstörung Bosch Optionsbus 1 – 2

2	5		Netzstörung Funkrepeater
2	5	1 - 8	Netzstörung Funkrepeater 1 – 8
2	6		Batteriestörung Funkrepeater
2	6	1 - 8	Batteriestörung Funkrepeater 1 – 8
2	7		Netzstörung Funkmelder*
2	8		Batteriestörung Funk- Handsender*
3			Ausgangsstörung
3	1		Störung integrierter Ausgang 1
3	2		Störung integrierter Ausgang 2
4			Störung Bedienteil
4	1 - 16		Sabotage Bedienteil 1 – 16
5			Systemstörung
5	1		Datum/Uhrzeit nicht eingestellt
6			Kommunikationsfehler
6	1		Kommunikationsstörung 1
6	2		Kommunikationsstörung 2
6	3		Kommunikationsstörung 3
6	4		Kommunikationsstörung 4
6	5		Telefonleitungsfehler
7			Tamper (Sabotage)
7	1		Systemsabotage
7	2		Bedienteilsabotage
7	2	1 - 16	Sabotage Bedienteil 1 – 16

7	3		Sabotage Meldegruppenerweiterungsmodu I
7	3	1 - 6	Sabotage am Meldegruppenerweiterungsmodu I 1 bis 6
7	4		Meldegruppensabotage (DEOL)
7	4	1 - 16	Sabotage Sensor DEOL
7	5		Sabotage Meldegruppentyp
7	5	1 - 16	Meldegruppe 1 – 16 Sabotage
7	6		Bedienteil gesperrt
7	6	1	Bedienteil gesperrt
7	7		HF-Empfänger sabotiert
7	7	1	HF-Empfänger sabotiert
7	8		Sabotage Funkrepeater
7	8	1 - 8	Sabotage Funkrepeater
8			Externe Störung
8	1 - 16		Externe Störung Meldegruppe 1 – 16

Tab. 14.1: Arten von Störungs- und Sabotagebedingungen

\* Falls eine oder mehr Störungen in dieser Kategorie auftreten

## 15 Zurücksetzen der Zentrale

Mit dieser Funktion können Benutzer alle Alarme, Störungen und Sabotagebedingungen zurücksetzen.



#### Hinweis!

Alarme, Störungen und Sabotagebedingungen können nur zurückgesetzt werden, wenn sie nicht mehr aktiv sind.

#### So setzen Sie die Zentrale zurück:

- Geben Sie Ihren Code + [6] [#] ein.
- Es werden zwei Signaltöne ausgegeben, und das Signal wird entfernt.

# 16 Fehlerbeseitigung

Bei Problemen oder unerwartetem Verhalten des Systems wenden Sie sich bitte an den Errichter.

# 17 Cloudverbindung

Sie können die Zentrale über die RSC+ App bedienen. Dazu müssen die Zentrale mit dem Clouddienst verbunden und die RSC+ App auf Ihrem Mobilgerät installiert sein.

Kontaktieren Sie Ihren Errichter, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Weitere Informationen über die Funktionalität der RSC+ App finden Sie in den Bedienungsanleitungen zu RSC+ auf www.boschsecurity.com.

## 17.1 So stellen Sie eine Verbindung zu der App her

## 17.1.1 So laden Sie die App herunter

- 1. Wenn Sie nicht über ein Google Konto oder eine Apple ID verfügen, erstellen Sie ein Konto oder eine ID.
- Aktivieren Sie die WLAN-Funktion und stellen Sie eine Verbindung zu einem verfügbaren Netzwerk her, um auf das Internet zuzugreifen.
- 3. Rufen Sie den App Store oder Google Play Store auf.
- 4. Suchen Sie nach Bosch Security Systems.
- Installieren Sie die App "Remote Security Control+" (RSC+) mit folgendem Symbol:



## 17.1.2 Erstellen eines Kontos

- 1. Öffnen Sie die RSC+ App.
- 2. Wählen Sie Konto erstellen aus.
- 3. Geben Sie alle nötigen Informationen ein.
- Wählen Sie **Registrieren** oder **Senden** aus.
   Eine E-Mail zur Bestätigung wird an Sie gesendet.

- 5. Öffnen Sie das E-Mail-Konto, und bestätigen Sie den Link in der F-Mail. Wenn Sie die E-Mail zur Bestätigung nicht finden können, überprüfen Sie Ihren Spam-Ordner.
- Ihr RSC+ Konto wird erstellt  $\checkmark$

#### 17.1.3 Anmelden

- 1. Öffnen Sie die RSC+ App.
- 2 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und das Passwort ein. Um angemeldet zu bleiben, wählen Sie die Option Automatisch anmelden? aus.
- Klicken Sie auf Anmelden. 3.
- $\checkmark$ Sie sind jetzt angemeldet.

#### Vorsicht!

## Datenschutz bei aktivierter Funktion zum automatischen **Anmelden**



Wenn Sie die Remember-me-Funktion für die automatische Anmeldung aktivieren, nutzen Sie unbedingt andere Methoden, um die Daten auf Ihrem Mobilgerät zu schützen. Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihr System EN- und VdS-konform ist. Sie können das Mobilgerät zum Beispiel mit einem Pincode oder Fingerabdruckscan sichern. Stellen Sie zudem ein, dass das Display des Mobilgeräts nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet wird.

#### 17.2 So fügen Sie eine Zentrale hinzu

1. Wählen Sie > oder (1) aus.



- Klicken Sie auf 💛 oder Zentrale hinzufügen. 2.
- 3 Geben Sie im Feld **Name** den Namen oder eine Beschreibung der Zentrale ein.

4. Geben Sie im Feld Cloud-ID die Cloud-ID ein, die Sie vom Errichter bei der Installation erhalten haben. Oder:

Wählen Sie Contraction oder aus und scannen Sie den QR-Code und das ID-Etikett ein, die Sie vom Errichter erhalten haben.

Wählen Sie HINZUFÜGEN oder Senden aus 5.



### Vorsicht!

Schutz vertraulicher Daten



Der QR-Code und das ID-Etikett mit der vergebenen Cloud-ID sind für jede Cloud-Verbindung eindeutig. Bewahren Sie diese an einem sicheren Platz auf, und händigen Sie sie nur Personen aus, die Zugriff auf die Zentrale erhalten sollen.

#### 17.3 So stellen Sie eine Verbindung mit einer Zentrale her



- 2. Wählen Sie das Bedienfeld aus, das Sie anschließen möchten.
- 3. Für iOS: Klicken Sie auf 🔨
- 4. Geben Sie Ihren Benutzercode ein.
- 5. Wählen Sie Verbinden aus.
- ✓ Die Zentrale ist jetzt verbunden.

# 17.4 So zeigen Sie den Cloudstatus und die UID auf der Zentrale an

- Geben Sie Ihre Kennung + [▼] ein, bis Sie zu ABFRAGEN gelangen.
- 2. Drücken Sie [#] + [▼], bis Sie **CLOUDSTATUS** sehen.
- Drücken Sie [#].
   Der Cloudstatus von Modul 1 wird angezeigt.
- Drücken Sie [#].
   Der Cloudstatus von Modul 2 wird angezeigt.
- Drücken Sie [#].
   Die ID von Modul 1 wird angezeigt.
- 6. Drücken Sie [#].

Die ID von Modul 2 wird angezeigt.

7. Drücken Sie zum Beenden dreimal auf [-].

## **Bosch Security Systems B.V.**

Torenallee 49 5617 BA Eindhoven Netherlands **www.boschsecurity.com** © Bosch Security Systems B.V., 2019